

Ideensammlung für (mögliche) Überarbeitungen und Anpassungen

Allgemeines und Übergreifendes

Diploma Supplements

Allgemein:

Bei der Akkreditierung 2016 gab es Formulierungen für Diploma Supplements, die etwas losgelöster von den Zielen des Studiums (FSB § 2) waren.

Im Lehramt Grundschule gab es separate Darstellungen für drei Varianten (ohne Vertiefung, mit Vertiefung A, mit Vertiefung B).

Die 2023 gelieferten Textbausteine der Diploma Supplements entsprechen im Wesentlichen den "Zielen des Studiums" (als Fließtext); allerdings fehlt hier noch der in der letzten Fassung (2022) der FSBs ergänzte Absatz zu Persönlichkeitsentwicklung, Informations- und Kommunikationstechniken etc.

Im Lehramt Grundschule sind die separaten Darstellungen durch eigene Absätze formuliert. (Möglicherweise werden die Absätze bei Bedarf eingefügt bzw. weggelassen (falls ohne Vertiefung).

Die Unterschiede sind – bis auf den neuen Absatz aus dem Herbst 2022 – eher redaktioneller Natur.

Bei der "Übersetzung" in **HISinOne** könnten die Standardtexte für die Diploma Supplements noch mal angepasst werden; in jedem Fall sollte der neue Absatz mit eingebaut werden. Englische Texte fehlen ebenfalls noch.

Mathematische Grundbildung – Lernbereich im Lehramt an Grundschulen (GS)

Mathematische Grundbildung – Lernbereich im Lehramt Sonderpädagogische Förderung (SPGS)

Mathematik – Unterrichtsfach im Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HR)

Im Zuge der Durchsicht und Aktualisierung der Studiengangsdokumente (Modulbeschreibungen, Studienverlaufspläne etc.) sind kleine Ungenauigkeiten in den Fächerspezifischen Bestimmungen für das Bachelorstudium an Haupt- und Realschulen aufgefallen:

Im Modul **HR2 (Algebra / Funktionen und ihre Didaktik)** und im Modul **HR5 (Didaktik der Geometrie)** sind nicht zwei Studienleistungen innerhalb des Moduls, sondern jeweils nur eine Studienleistung als Voraussetzung für die Prüfung zu erbringen.

Modul **Algebra / Funktionen und ihre Didaktik** (G10b, **HR2**, SPHR2, BK2):

FSB Bachelor HR: 2 Studienleistungen im Modul HR2 → korrigieren: 1 Studienleistung im Modul HR2

Modul **Didaktik der Geometrie** (**HR5**, BK12):

FSB Bachelor HR: 2 Studienleistungen im Modul HR5 → korrigieren: 1 Studienleistung im Modul HR5

Weiter sollte die Formulierung zu den Prüfungsvoraussetzungen, die aus anderen Modulen vorliegen müssen, analog zur Modulbeschreibung angepasst werden:

FSB Bachelor HR (HR5 und HR6): Erwerb je einer der Studienleistungen in den Modulen HR1 und HR2 sowie der erfolgreiche Abschluss eines der Module HR1 oder HR2

→ korrigieren: erfolgreicher Abschluss eines der Module HR1 oder HR2 und Studienleistung im jeweils anderen Modul

Mathematik – Unterrichtsfach im Lehramt Sonderpädagogische Förderung (SPHR)

Mathematik – Unterrichtsfach im Lehramt an Berufskollegs (BK)

Mathematik – Unterrichtsfach im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GY)

Einzig im Lehramt Gymnasium gibt es ein Teilmodul, welches mit **nur 2 Leistungspunkten** bewertet wird. Hierzu ist im Rahmen der Aktualisierung die folgende Frage / Idee für eine mögliche Entzerrung aufkommen:

Im **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** ist mit dem Modul GY-BA6 "Proseminare" ein sehr komprimiertes Modul im Bachelorstudium entwickelt worden: Das Modul besteht aus drei Proseminaren (Proseminar Lineare Algebra und Elementargeometrie (2 LP) / Proseminar Analysis (3 LP) / Diagnose und individuelle Förderung im Mathematikunterricht (DiF) (3 LP)); insgesamt sind drei Teilleistungen abzulegen. Hier könnte die Prüfungsdichte etwas reduziert werden, indem die Proseminare etwas größer gestaltet werden und damit auch ähnlicher zum Fachstudium Mathematik: Wenn nur noch ein Proseminar (zur Linearen Algebra ODER zur Analysis) absolviert und dieses (etwas umfangreichere) Proseminar mit 5 LP bewertet wird, haben die Studierenden hier einerseits eine inhaltliche Wahlmöglichkeit, welchen der beiden Bereiche sie vertiefen wollen, andererseits sind sie in der Gestaltung des Studienverlaufs flexibler, da sie das Proseminar dann je nach Fach im 3. oder 5. Fachsemester belegen könnten, aber ggf. auch das DiF-Seminar etwas früher – und damit näher zur Didaktik-Vorlesung – absolvieren können. Die Balance in der ECTS-Arithmetik zwischen den verschiedenen Unterrichtsfächern im Lehramtsstudium an der TU Dortmund geht dabei zwar etwas verloren, allerdings beträgt die Über- oder Unterschreitung der vorgesehenen LP-Korridore durch eine solche Änderung nur 2 bis 3 LP, die auf der anderen Seite durch die größere Flexibilität wieder ausgeglichen wird. Im Proseminar selbst erhält die individuelle Seminarleistung (Erarbeitung eines Themas mit Vortrag und Ausarbeitung ein stärkeres Gewicht; hierdurch können auch Kapazitäten geschaffen werden, um ein mathematisches Textsatz-System (LaTeX) zu erlernen und im Proseminar einzusetzen oder um ggf. auch englischsprachige Literatur als Grundlage einzusetzen. Die so erworbenen Kompetenzen können im weiteren Studium gewinnbringend eingesetzt werden.

GY-BA6 (bisher)		GY-BA6 (Diskussionsgrundlage)
2 LP: Proseminar Lineare Algebra, 3. FS	→	5 LP:
3 LP: Proseminar Analysis, 5. FS		Proseminar Lineare Algebra, ab 3. FS ODER Proseminar Analysis, ab 5. FS
3 LP: Diagnose und individuelle Förderung, 6. FS		3 LP: Diagnose und individuelle Förderung, 6. FS
Modul verteilt auf 3 verschiedene Semester		Modul verteilt auf 2 Semester, Reihenfolge flexibler

bisher:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem	6. Sem.
Lineare Algebra I (9)	Lineare Algebra II (9)	Analysis I (9)	Analysis II (9)	WAHL (9)	WAHL (9)
	Didaktik der Zahlen, Algebra und Geometrie (6)	Proseminar Lineare Algebra und Elementargeometrie (2)		Proseminar Analysis (3)	Seminar Diagnose und Förderung (3)

neu: (Diskussionsgrundlage)

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem	6. Sem.
Lineare Algebra I (9)	Lineare Algebra II (9)	Analysis I (9)	Analysis II (9)	WAHL (9)	WAHL (9)
	Didaktik der Zahlen, Algebra und Geometrie (6)			Proseminar (5)	Seminar Diagnose und Förderung (3)